

Ausgabe 11

11. Heimspieltag

Saison 2011/12

RSV inteam Handball



RSV

31.03.2012 **letzter Heimspieltag**

Sporthalle
Berufsschulzentrum Radeberg

Radeberger SV vs. HV Eibau
Ostsachsenliga Frauen - 16.00 Uhr
Radeberger SV vs. Radebeuler HV
Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr


Heinrichsthaler


Autohaus
FRANKE

wüstenrot


HOTELSPORTWELT
RADEBERG



Wie die Zeit vergeht – kaum hat man über die Ziele zu Beginn der Saison geschrieben, ist selbige schon fast wieder Geschichte.

Zum letzten Heimspieltag unserer Frauen- und 1. Männermannschaft in dieser Spielzeit möchten wir Sie und Euch, liebe Gäste und Fans, noch einmal recht herzlich begrüßen.

Heute gibt es ausreichend Grund, dieses Spieljahr zu feiern, denn unsere Frauenmannschaft hat mit einem wahren Durchmarsch bereits zwei Spieltage vor Saisonende ihr Ziel **AUFSTIEG IN DIE VERBANDSLIGA** erreicht – Kompliment und Glückwunsch!!! Bis auf ein Unentschieden in Bad Muskau legte die Mannschaft eine wirklich konstante und souveräne Spielzeit aufs Parkett. Hochverdient somit die Ostsachsenmeisterschaft, auch wenn es heute noch mal Konzentration halten und ein gutes Spiel zeigen heißt, um am Ende mit Ihnen und euch allen den Aufstieg zünftig zu feiern.

Unsere 1. Männermannschaft wird das zweite Verbandsligajahr am Ende auf einem recht sicheren einstelligen Tabellenplatz beenden, auch hier stehen noch zwei Spiele aus.

Die 2. Männermannschaft wird ihr Saisonziel – Klassenerhalt nach Aufstieg in die Ostsachsenklasse – ebenfalls erreichen, und in den Jugendmannschaften sind die Spiele zwar ebenfalls noch nicht beendet, es lässt sich aber eine weiterhin positive Tendenz mit vielen guten Platzierungen vermerken.

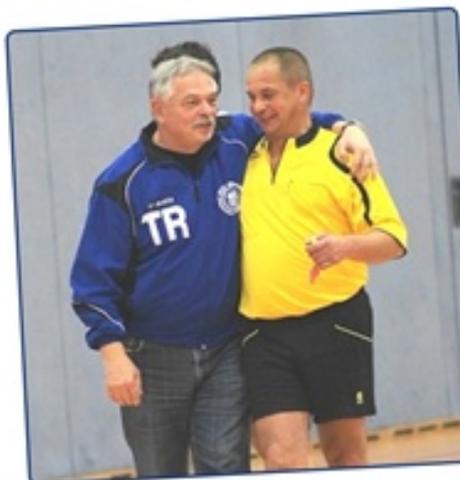
Näheres dazu finden Sie wie gewohnt auf unserer Internetseite (radebergersv-handball.de) und der Homepage des HVS (hvs-handball.de), die ich Ihnen zur „Überbrückung“ der handballfreien Zeit empfehlen möchte.

Auf ein gesundes Wiedersehen in der neuen Saison !

Impressum

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig. Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an marketing@radebergersv-handball.de

Autoren dieser Ausgabe:
Thomas Heinze, Sebastian Hartmann,
Felix Herzog, Falk Seifert
Fotos: Falk Lösche
Design: Petra Schwarz-Görtler
Druck: www.comapress24.de



An dieser Stelle möchte wir unsere Zuschauer bitten, auch verbal FAIR mit unseren Schiedsrichtern, der Gästemannschaft und den Gästefans umzugehen.

Es sollte bekannt sein, dass unser Handballsport gerade ohne Schiedsrichter nicht möglich wäre. Man bedenke, dass die Mannschaften, Vereine und auch die Schiedsrichter darauf bedacht sind, unsere Sportart weiterhin attraktiv zu gestalten.

Wir alle - Zuschauer, Spieler und Schiedsrichter - sind Menschen, die nicht immer ganz fehlerfrei sind.

Im Handball, wie auch in jeder anderen Mannschaftssportart, gibt es Emotionen und das ist auch gut so. Wir möchten trotzdem unsere Fans und Zuschauer bitten, sich fair zu verhalten und lautstark unsere RSV-Teams zu unterstützen.

Sponsoren



Maik
Grießig





Radeberger SV - Radebeuler HV



Marcus Kutzner

Zum letzten Heimspiel der 1. Männermannschaft ist der Radebeuler HV im Berufsschulzentrum zu Gast.

Der Tabellenneunte hat im Gegensatz zu unserem Team den Klassenerhalt noch nicht sicher und muss entweder selbst noch einen Punkt holen, oder auf einen Punktverlust der Rietschener - Gegner des RSV am letzten Spieltag - hoffen.

Die Spieler um Kapitän Mathias Gnädig wollen auf jeden Fall dafür sorgen, dass der Punktgewinn für die Elbstädter an diesem Wochenende noch nicht gelingt. In zwei Wochen in der Oberlausitz werden die Bierstädter aber gern den heutigen Gästen Schützenhilfe leisten, um danach auch noch auf dem derzeitigen siebten Tabellenrang zu stehen.

Dafür muss aber auch die SG Kurort Hartha noch Punkte lassen (derzeit Achter), da bei Punktgleichheit der direkte Vergleich zählt.

Die Radebeuler haben ebenso wie die Mannschaft von Trainer Mirko Schulz eine abwechslungsreiche Saison voller Höhen und Tiefen hinter sich. Siege gegen Favoriten (29:25 gegen Weinböhla, 29:28 gegen Waldheim) stehen vermeidbare Niederlagen gegenüber (28:30 gegen ESV Dresden, 24:28 in Rietschen).



Sebastian Hartmann

Sponsoren



INDUSTRIEBEDARF
KÜMMELBERGER



Fliesen & Naturstein

Auch im Hinspiel erwischte die Mannschaft um ihren Toptorschützen Henry Kettwig einen rabenschwarzen Tag. Mit 35:26 mussten sie die höchste Heimmiederlage im Punktspielbetrieb seit dem 28.03.2009 hinnehmen. Damals unterlagen sie dem späteren verlustpunktfreien Staffelsieger aus Waldheim mit 27:36.

Somit werden die Weinstädter besonders motiviert und engagiert ans Werk gehen um sich für diese schmerzhafteste Niederlage zu revanchieren.

Unsere Blau-Weißen hingegen wollen zum einen aber mit ihren phantastischen Fans einen tollen Saisonabschluss in eigener Halle feiern, zum anderen sich aber auch bei den Frühaufstehern von letzter Woche entschuldigen, welche um 09.00 Uhr zum Sonntag die hohe Niederlage gegen Elbflorenz II miterleben mussten.

Ein was Gutes hat diese Niederlage dennoch: Immer wenn die Radeberger in einem Spiel derart enttäuscht, folgte ein couragierter und spielerisch starker Auftritt. So hoffentlich auch an diesem Samstag



David Ziegenbalg, Daniel Tillich und Enrico Kabus

		Sp.	Tore	Diff.	Punkte
1	SG Motor Cunewalde	20	622:521	101	36:04
2	HSV Weinböhla	20	616:519	97	32:08
3	HC Elbflorenz 2006 II	20	650:571	79	28:12
4	VfL Waldheim 54	20	621:591	30	23:17
5	HSV Dresden II	20	577:541	36	22:18
6	TBSV Neugersdorf	20	552:531	21	20:20
7	Radeberger SV	20	590:610	-20	17:23
8	SG Kurort Hartha (N)	20	610:641	-31	17:23
9	Radebeuler HV	20	553:589	-36	16:24
10	ESV Dresden	20	540:586	-46	15:25
11	SSV Stahl Rietschen	20	468:560	-92	12:28
12	SV Lok Schleife (N)	20	472:611	-139	02:38



Radeberger SV - HV Eibau



Claudia Nauendorf

Das letzte Spiel der RSV-Frauen fand am 26. Februar gegen Zittau statt und konnte auswärts gewonnen werden.

Aufgrund des Spielplanes hatten die Röderstädterinnen bis heute Pause. Dazu kam noch, dass ja bekanntlich Sohland zurück gezogen hatte. Somit blieb genug Zeit, um sich zu regenerieren und Kraft für die restlichen 2 Ligaspiele zu sammeln.

Zum heutigen letzten Heimspieltag empfängt der Radeberger SV die Gäste aus Eibau. In den bisherigen Vergleichen gegen diese Mannschaft waren die Röderstädterinnen immer erfolgreich.

Dass die Frauen zum Saisonabschluss vor den heimischen Fans diesen Trend fortsetzen wollen, versteht sich von selbst.

Dazu sollten aber die Gäste nicht unterschätzt werden. Von ihrer Top-Torschützin Doreen Stammnitz geht meist die größte Gefahr aus. Darauf werden sich die RSV-Frauen einstellen und ihre Räume und Möglichkeiten einschränken.

Dann gilt es wieder aus einer sicheren und aktiven Abwehr heraus die Stärke im Tempospiel zu nutzen. Nicht umsonst hat der Radeberger SV die meisten Tore der Liga in den bisherigen Spielen erzielt.



Sophia May

Ansatzpunkte gibt es da schon eher in der Abwehr, wo sich die RSV-Frauen zu oft von den Gegnern einschläfern lassen.

Um den Blick schon mal auf die neue Saison zu richten, gilt es dort sicherlich in der Vorbereitung auf die Verbandsliga einen Schwerpunkt zu setzen.



Simone Valley und Susann Bäckert

Denn es steht immer noch die alte Weisheit – Spiele werden in der Abwehr gewonnen.

Jetzt wollen wir aber den Blick auf das heutige Spiel richten und hoffen wieder auf Tempohandball und viele Tore. Mit einem Sieg soll zu Hause ein erfolgreicher Schlusspunkt gesetzt werden, ehe es am

14. April noch einmal nach Bernstadt geht. Mit 2 Erfolgen in den beiden letzten Begegnungen kann die Saison ohne Niederlage abgeschlossen werden.

Der Ostsachsenmeister-Titel steht schon länger fest und die Frauen wollen diesen heute mit ihren Fans feiern!

	Sp.	Tore	Diff.	Punkte
1 Radeberger SV	14	398:282	116	27:01
2 SV RW Bad Muskau	15	316:282	34	21:09
3 TSV Niederoderwitz	15	316:299	17	18:12
4 HSV 1923 Pulsnitz	14	307:290	17	17:11
5 TBSV Neugersdorf	14	284:254	30	14:14
6 OSV Zittau	14	315:307	8	14:14
7 HV Eibau	15	282:344	-62	09:21
8 TSV Niesky	14	233:304	-71	07:21
9 OHC Bernstadt	15	260:349	-89	03:27
10 HV SW Sohland Spree	0	000:000	0	00:00



COM X PRESS

kommunikation | druck | werbetechnik

Über viele Jahre ist die Firma comxpress24 nun schon Partner der RSV-Handballabteilung. Immer wenn es um Plakate, Hefte, Flyer und ähnliches ging, war und ist Andreas Koch und sein Team zur Stelle. Auch ein Großteil der Werbetafeln, welche in der BSZ-Sporthalle angebracht sind, wurden durch ihn gefertigt.

Seit 2007 ist er mit seinem Unternehmen auf der Königsbrücker Straße 96 in Dresden ansässig. Hier hat er optimale Bedingungen, um in den Bereichen Druck, Kommunikation und Werbetechnik seine Kunden zu unterstützen. Dazu zählen namhafte Firmen wie die Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH, BMW-Melkus und XXL-Küchen ASS, das Reisebüro Moch um nur einige zu nennen.



Andreas Koch Com(X)press, Königsbrücker Strasse 96, 01099 Dresden
Telefon: (0351) 4045562 Telefax: (0351) 4045202
Mail: info@comxpress24.de - Homepage: www.comxpress24.de

Sponsoren



Änderung Spielplan

2 Tage vor dem letzten Heimspieltag erhielt unser Abteilungsleiter Thomas Heinze die Information, dass der heutige Gegner unserer Frauen – HV Eibau – nicht zum Spiel antritt. Laut HV-Trainer Sven Pufe stehen ihm nur 4 Feldspielerinnen und 1 Torfrau zur Verfügung. Sicherlich aus der Hinsicht nachvollziehbar aber für die RSV-Frauen und alle Beteiligten wieder eine ärgerlichen Situation. In den verbleibenden Tagen wurde nun nach einer Lösung gesucht und wir dürfen gespannt sein, ob da noch was möglich gemacht werden konnte.

Hinweis Stadtfest - 600 Jahre Stadtrecht Radeberg



Vom 11. – 15. Juli 2012 findet dieses Jahr eine verlängertes Stadtfest aufgrund des Jubiläums „600 Jahre Stadtrecht“ in Radeberg statt.

Am 14. und 15. Juli wird sich die Handballabteilung des Radeberger SV wieder mit präsentieren und am Sonntag ist auch die Teilnahme am Festumzug geplant. Diesen Termin können sich schon mal alle dick im Kalender anstreichen. Denn wir wollen ja unsere Mitgliederstärke auch zeigen.

Weitere Informationen folgen über die Trainingsgruppen beziehungsweise auf der Homepage.



Fotoimpressionen





So. Und wieder ist es Vollbracht und ein Handballheimspielsaisonjahr vorbei. Was gibt es da so aufregendes im Rückblick zu beleuchten? Nun, zum Einen ist es das große Auf und Ab der ersten Männer, die sich nun doch einen ansehnlichen Platz erkämpft hat. Mal mit der magischen Hand aus dem Off, mal durch ein Schiedsrichter beleidigendes „HÄ? Warum?“ und ab und zu auch mal mit einem Tor über die Mauer nach dem Abpfiff. Und noch so einem Tor. Und manchmal ging es herab, weil die Norm der Handballtor-Maße (300x200) überhaupt nicht gepasst hat zu den spielerischen Anforderungen, die unsere Männer gestellt hatten und so landete der Ball gerne mal zu oft am Pfosten oder außen vorbei.

Andererseits hat unsere „Wall“ und „Wall2“ (Vermerk auf letztes Heftchen) oftmals zu gut diese Norm effektiv auszunutzen gewusst und dem runden Ball den Weg zwischen die Pfosten verwehrt, indem sie sich vor den Ball gestellt haben und mit atemberaubenden Bewegungen das Gleichgewicht zwischen der Welt vor der Torlinie und der Welt hinter der Torlinie in Waage gehalten haben.

Aber dann gab es auch die großen dramatischen Kehrtwenden: Verletzungen. Wie ich finde – in diesem Jahr – ziemlich

viele. Zum einen liegt es vielleicht an dem Leistungsdruck in dieser Liga, zum anderen aber vielleicht auch an der sehr bunten und jungen Schiedsrichtergarde, die noch ihre und die Grenzen der Spieler als auch des Publikums austarieren übt und so eventuell der Gesundheit des Sports schadet.

Hey, aber wie anders als im Spielbetrieb will man „Spielbetrieb“ üben? Da wäscht nun mal eine Hand die andere und darum machen wir heute mal ein Experiment und wer Lust hat, macht da sogar mit, sonst bleibt es ein Gedankenexperiment: Einfach mal nur die Schirileistung loben. Wird was nicht nach eigener Erwartung gepfiffen, schweigt man, gibt's Freiwurf für uns, wird gejubelt und sich gefreut ,dass das erkannt wurde... Hm!?! Zu doof?

Naja... ich wünsche euch eine tolle Zeit jetzt bis zur nächsten Saison und vielleicht sehen wir uns ja bei dem ein oder anderen Sommerevent des RSV. Haltet euch up to date!

Und nun nochmal schön loben: Mensch, spielt ihr gut, ihr Säcke! Prima, du Sack!

Euer Bankdrücker.



Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone	JC Leppersdorf - Fanclub Nettl				Teamzone
10 €	10 €	20 €	Dienstleistungsservice Inh. Regine König	20 €	CSJ
10 €	10 €	Familie Hartmann	AUGENOPTIK ENGLERT Inh.: Jan Helas		10 €
10 €	10 €	Nettl's Family		20 €	10 €
10 €	10 €	Elena, Veronika & Heiko		20 €	Oma & Opa Nr. 11
10 €	10 €	Norbert & Jutta	TOTAL WALTHER	Humuswirtschaft Kaditz	10 €
10 €	10 €	Lara, Ines und Falk	WWW	Klaus Noack	Tillmann's
	Die 1. Männer 2011/12 bedankt sich bei allen Fans!				Petra, Sophie und Paul

Wir werden Sie über die Verwendung Ihrer Beiträge informieren. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, hinterlassen Sie bitte Ihre Anschrift. Vielen Dank!

Sponsoren

Heidenauer
Metallverarbeitungs
GmbH

SCHOLZ
Recycling GmbH

SP:Elektronik Richter

